



Meron Mendel, Astrid Messerschmidt (Hg.)

Fragiler Konsens

Antisemitismuskritische Bildung
in der Migrationsgesellschaft

2017 · 309 Seiten · Kartoniert

D 19,95 € · **A** 20,60 € · **CH** 25,30 Fr. (UVP)

ISBN 978-3-593-50781-1

Auch als E-Book erhältlich

Antisemitismus ist in Deutschland ein beständiges Problem. Von der Öffentlichkeit verpönt, bestehen Ressentiments gegen Juden etwa in verkürzter Kapitalismuskritik oder in der radikalen Ablehnung des Staates Israel. Mit der zunehmenden Einwanderung nach Deutschland verschärft sich diese Konstellation: In der migrationsfeindlichen Abwehr gegen fremd gemachte Andere wird der Antisemitismus derer, die sich zu einer national definierten Mehrheitsgesellschaft zählen, oft den angeblich Fremden zugeschrieben. Der Band fragt, wie Bildungsarbeit auf diese Entwicklung reagieren kann.

Dr. **Meron Mendel** ist Direktor der Bildungsstätte Anne Frank. Dr. **Astrid Messerschmidt** ist Professorin für Erziehungswissenschaft an der Universität Wuppertal.